

DR. MARILIES FLEMMING
BUNDESMINISTERIN FÜR UMWELT,
JUGEND UND FAMILIE
Z. 70 0502/271-Pr.2/89

II-9865 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 24. Jänner 1990

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

4578/AB

1990 -01- 26

Parlament

zu 4625/J

1017

W i e n

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Dr. Rolf Neidhart und Genossen vom 29. November 1989, Nr. 4625 /J, betreffend Leistungen des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds im Bundesland Niederösterreich, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Nach dem Umweltfondsgesetz wurden für Niederösterreichische Unternehmen Förderungen zugesagt wie folgt:

Jahr	Anzahl	Investitionsvolumen	zuges. Barwert
1986	62	121,2 Mio	31,7 Mio
1987	17	53,7 Mio	17,1 Mio
1988	80	154,4 Mio	41,4 Mio
1989	36	42,6 Mio	12,0 Mio

Nach dem Wasserbautenförderungsgesetz wurden in diesem Zeitraum Förderungen für Wasserversorgungsanlagen, Einzelwasserversorgungsanlagen, Abwasserbeseitigungsanlagen, betriebliche Abwasserreinigungsanlagen und Kleinabwasserbeseitigungsanlagen vom Fonds gegeben:

- 2 -

N.Ö.

WVA

Jahr	Anzahl	Kosten	Förderung
86	52	490,141.000	305,822.000
87	51	332,107.000	207,964.000
88	41	315,970.000	199,872.000
89	51	352,503.000	227,980.000

EWVA

86	48	12,573.000	5,022.000
87	46	11,095.000	4,438.000
88	18	5,938.000	2,375.000
89	70	18,505.000	7,402.000

ABA

86	53	1.109,143.000	731,293.000
87	78	1.631,100.000	1.090,580.000
88	59	1.246,036.000	801,233.000
89	93	1.474,223.000	949,945.000

BARA

86	8	520,360.000	312,096.000
87	11	102,790.000	68,550.000
88	3	161,500.000	128,400.000
89	8	188,030.000	142,978.000

KABA

86	2	4,200.000	1,680.000
87	3	1,020.000	408.000
88	3	1,120.000	448.000
89	7	4,690.000	1,876.000

- 3 -

Gesamt

86	163	2.136,417.000	1.355,913.000
87	189	2.078,112.000	1.371,940.000
88	124	1.730,564.000	1.132,328.000
89	229	2.037,951.000	1.330,181.000

Zu 2.:

Eine bezirksweise statistische Aufgliederung der Förderungen des Fonds ist derzeit aus EDV-technischen Gründen nicht möglich.

Zu 3.:

Grundsätzlich werden die Förderungen nach der Dringlichkeit der einzelnen Anträge bzw. nach der Reihenfolge der Antragsstellung vom Fonds berücksichtigt. Aufgrund der vorgenannten Ziffern (Frage 1) ist jedoch damit zu rechnen, daß im Hinblick auf die dem Fonds zur Verfügung stehenden Mittel auch in den nächsten Jahren den Förderungsnehmern in Niederösterreich ein ähnliches Volumen an Fondsmitteln wie in den letzten Jahren zur Verfügung stehen wird.